



Lernzielkatalog 2020 für digitale Kompetenzen

VERNETZEN
FÖRDERN
QUALIFIZIEREN

V F Q

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN
UND QUALIFIKATION MBH



Inhalt

1	Einleitung	03
2	Entwicklungsprozess	04
3	Eurpaischer Referenzrahmen	05
4	VFQ - Lernzielkatalog in Schlagworten	08
5	VFQ - Lernzielkatalog „Basic Light“ und „Basic“	09
5.1	Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz	09
5.2	Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit	13
5.3	Kompetenzbereich 3: Erstellen von digitalen Inhalten	17
5.4	Kompetenzbereich 4: Sicherheit	19
5.5	Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Weiterlernen	23
6	Impressum	25

VERNETZEN
FÖRDERN
QUALIFIZIEREN

VFQ

GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN
UND QUALIFIKATION MBH



1 Einleitung

Die Digitalisierung hat in allen Lebensbereichen Einzug gefunden. TeilnehmerInnen erwerben bei uns digitale Kompetenzen und gleichzeitig lernen sie die Risiken der digitalen Welt einzuschätzen.

Seit mehr als 30 Jahren ist es unsere Kernaufgabe, Frauen auf ihren Weg in die eigenständige Lebensgestaltung zu begleiten. Durch das Erkennen individueller Kompetenzen und Fähigkeiten finden unsere Kundinnen die Berufsfelder, die sie in die Selbstverantwortung und somit in die finanzielle Unabhängigkeit führen. Damit leisten wir einen Beitrag zur Reduzierung der horizontalen und vertikalen Segregation am Arbeitsmarkt.

Zur Zielerreichung organisieren wir unter anderem das Beschäftigungsprojekt „Dienstleistungsagentur“ und das Beratungsangebot „Frauenberufszentrum“. Der Einstieg ist auch mit geringen Vorkenntnissen möglich und die Teilnehmerinnen reflektieren mittels Workshops, Coaching und Beschäftigungseinheiten ihre beruflichen Ziele und formulieren sie neu. Sowohl der Start einer Qualifizierung mit Formalabschluss als auch der Beginn einer passenden Beschäftigung sind mögliche

Ergebnisse. Weiters führen wir „Überbetriebliche Lehrausbildungen“ für junge Frauen im handwerklich-technischen Bereich durch, mit dem Ziel, dass die Teilnehmerinnen nach einem stabilisierenden Ausbildungsjahr bei uns ihren Ausbildungsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt finden.

Quer über alle VFQ-Bereiche gestalten wir in unseren Angeboten kompetenzorientierte Qualifizierungsmodule, in denen unsere Teilnehmerinnen ihre fachlichen, sozialen, persönlichen und digitalen Fähigkeiten ausbauen und in unterschiedlichen Aufgabenstellungen eigenständig anwenden. Mit ihrem erweiterten Können agieren sie in Folge als selbständige Fachkräfte in der oberösterreichischen Wirtschaft. Neben der Fachlichkeit ist dafür eine Stärkung der Selbstorganisationsfähigkeit und des Selbstbewusstseins als Frau in diesem Feld von großer Bedeutung.

2 Entwicklungsprozess

Der Lernzielkatalog entstand vor dem Hintergrund diverser Exkursionen und Veranstaltungsbesuchen sowie Anregungen von FördergeberInnen und MultiplikatorInnen im Jahr 2019. Ein bereichsübergreifendes Team von VFQ-KollegInnen erstellte diesen Katalog, der eine Orientierungshilfe für unsere KollegInnen und Kundinnen darstellt

Im Jahr 2019 haben wir mehrere Exkursionen zu unterschiedlichen Beratungs- und Bildungseinrichtungen unternommen und unsere eigenen Qualifikationsangebote zum Thema „digitale Kompetenzen“ reflektiert. In Folge ist es uns wichtig „Standards“ für unsere unterschiedlichen Projekte zu entwickeln und sowohl unseren Teilnehmerinnen als auch unseren FördergeberInnen transparent darzustellen, an welchen Lernzielen unsere Kundinnen arbeiten und welche Fähigkeiten sie bei uns erwerben. Auf Grundlage des „Europäischen Referenzrahmens für digitale Kompetenzen“, der in fünf Kompetenzfelder gegliedert ist, haben wir Lernziele definiert und in vier Niveaus differenziert.

In den Beratungs- und Beschäftigungsangeboten ist uns breitgefächerte Information bezüglich der digitalen Welt wichtig, bei Interesse kann mittels Modulen vertieft werden, und es wird auch auf weiterführende Angebote über unsere Projekte hinaus verwiesen.

In den Ausbildungsprojekten erarbeiten sich unsere Teilnehmerinnen zunächst ein fundiertes Wissen in mehreren Themengebieten der fünf Kompetenzfelder. Im Zuge der Ausbildung eignen sie sich zusätzlich berufsbildspezifisch Expertinnenwissen in einzelnen Themenfeldern an.

3 Europäischer Referenzrahmen

Der Europäische Referenzrahmen DIGCOMP 2.1 wurde als Basis genommen.



Was bedeutet es, digital kompetent zu sein? Welche Kenntnisse und Fähigkeiten stecken hinter der digitalen Kompetenz? Antworten darauf gibt der Europäische Referenzrahmen für digitale Kompetenzen (European Digital Competence Framework for Citizens „DigComp“), der vom Joint Research Center im Auftrag der EU-Kommission und mit Unterstützung der Mitgliedstaaten entwickelt und 2013 veröffentlicht wurde. Jetzt liegt der Referenzrahmen in einer überarbeiteten Fassung vor.

Wie bisher definiert er fünf Bereiche, die für die Beschreibung von „digitaler Kompetenz“ relevant sind: Datenverarbeitung, Kommunikation, Erstellung von Inhalten, Sicherheit und Problemlösung. In diesen Bereichen legt er Kompetenzen auf verschiedenen Niveaustufen fest und schafft damit – analog zum Referenzrahmen für Sprachen – ein Raster, das als Verständigungsgrundlage über Kenntnisse und Fähigkeiten dient. Die Kompetenzstufen in der neuen Fassung DigComp 2.1 wurden von drei auf acht erweitert und ermöglichen so eine sehr differenzierte (Selbst-)Einschätzung digitaler Kompetenzen.

Der Referenzrahmen kann sowohl von Lernenden benutzt werden sowie von Bildungseinrichtungen und Bildungspolitik für die Beschreibung von Lernergebnissen und die Entwicklung von Curricula.

Der Referenzrahmen kann sowohl von Lernenden benutzt werden sowie von Bildungseinrichtungen und Bildungspolitik für die Beschreibung von Lernergebnissen und die Entwicklung von Curricula.

Fünf Bereiche sind zur Einschätzung der Kompetenzen definiert:

Kompetenzbereich 1: Informations- und Datenkompetenz

Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Kooperation

Kompetenzbereich 3: Erstellung digitaler Inhalte

Kompetenzbereich 4: Sicherheit

Kompetenzbereich 5: Problemlösung

Quelle: epale.ec.europa.eu

Im Rahmen von 5 Kompetenzbereichen sind insgesamt 21 Kompetenzen definiert. Die Kompetenzen wiederum sind in 8 Kompetenzstufen beschrieben. Für die Entwicklung des Lernzielkatalogs für VFQ-TeilnehmerInnen wird ein Hauptaugenmerk auf die Kompetenzstufen 1 bis 4 gelegt.

Kompetenzstufen

Basic Light	Basic	Advanced
1 - 2	3 - 4	5 - 8
Einfacher Aufbau	Gut definiert und routinemäßiger Aufbau, einfache Probleme	Verschiedene Aufgaben und Probleme
Mit Anleitung	Eigenständig	Andere anleitend
Erinnern	Verstehen	Anwenden und bewerten

In den Angeboten „FBZ Frauenberufszentrum“ und „Dienstleistungsagentur“ erwerben sich unsere Kundinnen einen allgemeinen Überblick und ein digitales Grundverständnis. Darüber hinaus setzen sie für sie relevante Inhalte auch in die Tat um (Kompetenzstufe 1 - 2 bzw. „Basic light“ und „Basic“). Bei Interesse vertiefen unsere Kundinnen ihre Kompetenzen in einzelnen Themenfeldern und bekommen

Informationen über weiterführende Angebote. In unseren Ausbildungsangeboten erwerben sich unsere Teilnehmerinnen und Azubis basierend auf obigen Inhalten vertiefte Kompetenzen quer über alle Themenfelder (Kompetenzstufen 3 – 4 bzw. „Aufbau“ und je nach Berufsbild werden verschiedene Themenfelder auf einem Fortgeschrittenenlevel (Kompetenzstufen 5+, bzw. „Advanced“) bearbeitet.

Übersicht Europäischer Referenzrahmen

Kompetenzbereich 1	Kompetenzbereich 2	Kompetenzbereich 3	Kompetenzbereich 4	Kompetenzbereich 5
Informations- und Medienkompetenz 1.1 Browsen, Suchen, Filtern von Daten, Informationen über digitaler Inhalte - Suchmaschinen und Suchstrategien - Filterblase - E-Learning nutzen - Apps 1.2 Auswertung von Daten, Informationen und digitaler Inhalte - Impressum und Domain - Related Sites - Digitaler Fußabdruck 1.3 Verwaltung von Daten, Informationen und digitaler Inhalte - Lokale und virtuelle Speichermöglichkeiten - Ordnung und Struktur - Dateiformate	Kommunikation und Zusammenarbeit 2.1 Interaktion mittels digitaler Technologie - E-Mail - Online-Formulare - Kommunikation per e-AMS - Moodle Mitteilungen - Finanz-Online 2.2 Teilen mittels digitaler Technologie - VFQ-Schulungslaufwerk - Moodle - Cloud Speicher 2.3 Teilhaben an der Gesellschaft mittels digitaler Technologien - Job-App AMS und andere Jobbörsen nutzen - Allg. Apps nutzen - Online-Lernplattformen - Online Feedback geben 2.4 Zusammenarbeit mittels digitaler Technologien - gemeinsame Dokumente bearbeiten - Terminabstimmung 2.5 Netiquette - AdressatInnen / formelle Schreibweise - Verhaltensregeln auf sozialen Medien 2.6 Verwaltung der digitalen Identität - Profileinstellungen bei sozialen Medien - digitale Signatur - Passwort verwalten	Erstellen von digitalen Inhalten 3.1 Entwicklung von digitalen Inhalten - Umgang mit Digitalisierung - Software/Plattformen kennenlernen - Profile erstellen / einsetzen - Entwickeln von erweiterten Inhalten 3.2 Integration und Bearbeitung von digitalen Inhalten - Bearbeitungsprogramme / Dienste - Importieren / Exportieren - Aktualisierung / Wartung 3.3 Copyright und Lizenzen - Kenntnisse über Copyright & Lizenzen - Qualität von lizenzfreien Plattformen prüfen - Rechtl. Konsequenzen - CC-Lizenzierung 3.4 Programmieren - Programmierlogik verstehen - Bewusstseinsbildung für das Programmieren - Fehler erkennen & Lösungen finden	Sicherheit 4.1 Schutz von Geräten - Gefahren erkennen und einschätzen - Umgang mit Software - Umgang mit Hardware - Installation von Schutzprogrammen 4.2 Schutz von persönlichen Daten und Privatsphäre - Datenverwendung -verwertung - Aufklärungsseiten - Rechte & Pflichten - Passwörter & Einstellungen 4.3 Schutz von Gesundheit und Wohlbefinden - Physische Konsequenzen & Prävention - Psychische Konsequenzen & Prävention - Kritisches Hinterfragen 4.4 Umweltschutz - Recycling-Gedanke - Energie- & Ressourcenverbrauch - Online-Umweltprojekte	Problem lösen und Weiterlernen 5.1 Lösung technischer Probleme - Selbständige Problemlösung - Fremde Hilfe nutzen 5.2 Ermittlung von Bedürfnissen und technischen Lösungen - Homeoffice - Blended learning - Apps & Übersetzungsprogramme - Niederschwellige Tools 5.3 Kreative Nutzung von digitalen Technologien - Pool der digitalen Möglichkeiten - (Padlet, Videos, Bildbearbeitung, Kahoot) - Webseiten barrierefrei 5.4 Erkennen digitaler Kompetenzlücken - Selbstcheck/Bewusstsein - MOOCs & Tutorials - FAQs - News Feed

4 VFQ-Lernzielkatalog in Schlagworten

5 Kompetenzbereiche in den Niveaus „Basic Light“ und „Basic“ werden im Überblick dargestellt und die für VFQ-Teilnehmerinnen definierten Inhalte in Schlagworten zugeordnet.

Der Lernzielkatalog in Schlagworten dient den VFQ-Teilnehmerinnen als Orientierungshilfe von Lernangeboten und erleichtert die Zuordnung von Inhalten zu den Kompetenzbereichen. Der Lernzielkatalog steht allen VFQ-MitarbeiterInnen als Curriculum zu Verfügung.

EINTEILUNG DES WISSENSSTANDES

Auf den folgenden Seiten wird der Kompetenzraster von VFQ detailliert aufgezeigt. Lernziele und Beschreibungen, wie diese Lernziele umgesetzt werden sollen, werden genau aufgelistet. Die Lerninhalte für unsere Teilnehmerinnen werden hierzu in drei Bereiche unterteilt:

Basic Light:

Teilnehmerinnen lernen Basiswissen

Basic:

Teilnehmerinnen vertiefen ihr Basiswissen

Advanced:

Teilnehmerinnen erwerben spezifiziertes Wissen

5.1 Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz

5.1.1 Grundlagen und Zugang

- > Digitalisierung im Alltag
- > Grundbegriffe
- > Anwendungsgebiete

LERNZIELE

- > Grundlegende Begriffe kennen
- > Den Begriff „Digitalisierung“ abklären können
- > Umgang mit dem Computer, Tablet und Smartphone ermöglichen

BASIC LIGHT

- > Grundlegende Begriffe (z.B. Internet, analog, digital, App) kennenlernen
- > Den Begriff „Digitalisierung“ erklären können
- > Gängige Eingabegeräte (z.B. Touchscreen, Maus, Tastatur, Joystick) kennen und einfache Eingaben durchführen können (z.B. einfache Wörter eingeben)
- > Die wichtigsten Funktionen eines PCs sowie von Programmen unter Anleitung verwenden können (z.B. Datei öffnen und speichern, Dokument auf installiertem Drucker drucken, im richtigen Format abspeichern)
- > Eine App unter Anleitung auf das Handy herunterladen und anwenden können

BASIC

- > Grundlegende Begriffe (z.B. Internet, analog, digital, App) verstehen
- > Den Begriff „Digitalisierung“ verstehen
- > Gängige Eingabegeräte (z.B. Touchscreen, Maus, Tastatur, Joystick) kennen und einfache Eingaben selbständig durchführen
- > Bei Bedarf Geräte auf spezifische Bedürfnisse einstellen (z.B. Sprachenwahl bei Bankomaten, Bildschirmanzeige mit großer Schrift)
- > Die wichtigsten Funktionen eines PCs, sowie von Programmen selbständig verwenden (z.B. Datei öffnen und speichern, Dokument auf installiertem Drucker drucken, im richtigen Format abspeichern)
- > Eine App selbständig auf das Handy herunterladen und benutzen

5.1 Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz

5.1.2 Recherche, Suche und Filterung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten

- > Suchmaschinen und Suchstrategien
- > E-Learning
- > Apps

LERNZIELE

- > Im Alltag regelmäßig auftretende Informationsbedürfnisse selbständig lösen
- > Funktionsweise gängiger Suchmaschinen kennen und passende Suchbegriffe für Informationsbedürfnisse auswählen
- > Wichtige nicht-kommerzielle Websites und Portale kennen

BASIC LIGHT

- > Interaktive Bewerbungsportale und Weiterbildungsdatenbanken kennenlernen und nutzen wie z. B. metajob.at, karriere.at, indeed.com, Hokify
- > Deutsch Einstufungstest und online Wissens- u. Interessentests unter Anleitung durchführen
- > AMS Jobapp mit Anleitung hochladen und anwenden

BASIC

- > Deutsch online Training mit Onlinekursen wie WIFI-Online-Plattform und imoox
- > Einstieg in Word und Excel; Grundlagen kennenlernen
- > Weiteres Informationsmittel und Plattformen sinnvoll anwenden können: Help.gv, QR-Codes, Karriere.at, Sprachapps (busuu), Nachbetreuungsapps, Zugverbindungen oder Wegbeschreibungen finden
- > Online Training selbständig nutzen
- > Einstieg in Word und Excel; Grundlagen kennenlernen

5.1 Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz

5.1.3 Auswertung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten

- > Domain
- > Related Sites
- > Digitaler Fußabdruck
- > Filterblase

LERNZIELE

- > Wissen, dass nicht alle Online-Informationen zuverlässig sind
- > Werbung und Nachrichten in Sozialen Medien unterscheiden können
- > Inhaltliche Unterschiede von Informationsquellen erkennen
- > Filterblasen verstehen und kritisch mit ihnen umgehen

BASIC LIGHT

- > Zuverlässige Datenquellen finden
- > Suchergebnisse richtig einordnen z. B. privates Posting und Informationen von öffentlichen Stellen
- > Inhalte auf weiteren Seiten überprüfen (z.B.: Wikipedia, Wikibu, ...)
- > Mit Begrifflichkeiten wie Domain, Related Sites, Digitaler Fußabdruck und Filterblase in Kontakt treten

BASIC

- > Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit von Datenquellen, Informationen und digitalen Inhalten analysieren, vergleichen und kritisch bewerten
- > Begriffe wie Domain, Related Sites, Digitaler Fußabdruck und Filterblase verstehen

5.1 Kompetenzbereich 1: Informations- und Medienkompetenz

5.1.4 Verwaltung von Daten, Informationen und digitalen Inhalten

- > Lokale und virtuelle Speichermöglichkeiten
- > Ordnung und Struktur
- > Datenformate

LERNZIELE

- > Lokale und virtuelle Speichermöglichkeiten: Inhalte und Dateien in vorgegebenem Format auf Mobiltelefon, PC und Cloud abspeichern und wieder abrufen können
- > Verschiedene Datenformate lernen und unterscheiden können
- > Speichern von Dateien in einer sinnvollen Struktur und Ordnung

BASIC LIGHT

- > Unterschied zwischen Ordner und Struktur kennenlernen
- > Recherchearbeiten über Firmen oder Themen speichern
- > Von gebräuchlichen Speichermedien und Übertragungswege erfahren (z.B. USB-Stick oder Cloud)

BASIC

- > Ordner erstellen und Dateien darin abspeichern (z.B.: Texte, Bilder, Musik, etc.)
- > Ordner und Strukturen nutzen können
- > Word-Dokumente in PDF umwandeln, abspeichern und wieder abrufen
- > Abspeichern der Daten vom Smartphone

5.2 Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

5.2.1 Interaktion mittels digitaler Technologien

- > E-Mail, Finanz-Online und Online-Formulare
- > Kommunikation mittels eAMS
- > Mitteilungen über Lernplattformen

LERNZIELE

- > Kommunikation per eAMS erfolgreich gestalten
- > Unterschiedliche kommunikative Grundfunktionen mittels digitaler Geräte kennen und nutzen
- > Zugang zum Internet auf unterschiedliche Weisen erleben

BASIC LIGHT

- > E-Mail-Adresse mit Unterstützung erstellen und Bewerbungsunterlagen versenden
- > E-Mails mit Unterstützung beantworten und den Spam-Ordner kontrollieren
- > Mit Unterstützung für div. Kurse und Qualifikationen, Formulare, Sozialleistungen anmelden
- > Online-Bewerbungen mit Unterstützung ausfüllen, kontrollieren und hochladen
- > eAMS-Konto: Unter Anleitung Lebenslauf erstellen und hochladen, Kommunikation mit AMS, Bekanntgabe der Bewerbungen
- > Online-Formulare mit Unterstützung kennenlernen (z.B.: E-Government, Finanzonline, Handysignatur, Steuerinformationen, Lohnsteuerausgleich, Familienbeihilfe, Bürgerkarte)
- > Zugang zum Internet, wie Modem, WLAN, Mobile Internet, etc kennenlernen

BASIC

- > Selbständig E-Mail-Adresse erstellen und Bewerbungsunterlagen versenden
- > E-Mails selbständig beantworten und den Spam-Ordner kontrollieren
- > Div. Kurse und Qualifikationen, Formulare, Sozialleistungen selbständig anmelden
- > Online-Bewerbungen selbständig ausfüllen, kontrollieren und hochladen
- > eAMS-Konto und E-Government selbständig verwalten
- > Erhalt des Lohnzettels, Bewerbungstätigkeit, Übung am Arbeitsplatz (Empfang), Mail Account am Handy und Standgerät einrichten
- > Zugang zum Internet, wie Modem, WLAN, Mobile Internet, etc einstellen können

5.2 Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

5.2.2 Datenaustausch und Kommunikation

- > Für Schulungslaufwerk
- > KnowledgeFox
- > Cloud-Speicher

LERNZIELE

- > Grundfunktionen gängiger Kollaboration-Tools zur Terminfindung kennenlernen
- > Dateien und Inhalte über einfache und technische Mittel teilen

BASIC LIGHT

- > Kommunikation mit Schlüsselkräften per SMS während Arbeitskräfteüberlassung, Praktika und Nachbetreuung kennenlernen
- > Tools wie Signal, Dropbox, Padlet, Doodle, Zoom kennenlernen
- > Begriffe wie Blind Copy und Cloud kennenlernen
- > KnowledgeFox mit Unterstützung verwenden

BASIC

- > Kommunikation mit Schlüsselkräften per SMS während Arbeitskräfteüberlassung, Praktika und Nachbetreuung selbständig durchführen
- > Tools wie Signal, Dropbox, Padlet, Doodle, Zoom selbständig anwenden
- > BCC: E-Mail-Anhang, wie Bewerbungen, gleichzeitig an mehrere betreffende Personen senden
- > Sicherung von Daten in der Cloud
- > KnowledgeFox selbständig auf Tablet und Handy und Standgeräte nutzen

5.2 Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

5.2.3 MitarbeiterInnen-Engagement mittels digitaler Technologien

- > Job-App, AMS und andere Jobbörsen
- > Allgemeine Apps
- > Online Lernplattformen
- > Online Feedback

LERNZIELE

- > Tools zur Jobsuche: AMS-App und andere digitale Jobbörsen nutzen
- > Online-Lernplattformen kennen und nutzen
- > Wichtige Online-Services und deren Grundfunktionen kennen und nutzen

BASIC LIGHT

- > Job Tools wie Indeed, Stepstone, willhaben, karriere.at, hokify kennenlernen
- > Online-Service Tools wie Signal, WhatsApp, Instagram, Google-Übersetzer, Textfree (Text einscannen und übersetzen), Gesundheitsapp (Lifezoom), Bewegungsapp (runtastic) kennenlernen
- > Lernplattformen Tools wie Deutsch online, Easy4me, Sprachportale und Playmit Google, eAMS-Teilnehmer-Zufriedenheit, Nachbetreuung online kennenlernen
- > Mit Unterstützung Apps installieren und deinstallieren

BASIC

- > Job Tools wie Indeed, Stepstone, willhaben, karriere.at, hokify selbständig nutzen
- > Online-Service Tools wie Signal, WhatsApp, Instagram, Google-Übersetzer, Textfree (Text einscannen und übersetzen), Gesundheitsapps (Lifezoom), Bewegungsapps (runtastic) selbständig nutzen
- > Lernplattformen Tools wie Deutsch online, Easy4me, Sprachportale und Playmit Google, eAMS-Teilnehmer-Zufriedenheit, Nachbetreuung online selbständig nutzen
- > Apps installieren und deinstallieren

5.2 Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit

5.2.4 Netiquette

- > AdressatInnen / Formelle Schreibweise
- > Verhaltensregeln auf Social Media

LERNZIELE

- > Sich der Verhaltensweisen und -normen bei der Nutzung digitaler Technologien und der Interaktion in digitalen Umgebungen bewusst sein
- > Kommunikationsstrategien anpassen und sich der Vielfalt der Kulturen und Generationen in digitalen Umgebungen bewusst sein
- > Erkennen, welcher Kommunikationskanal formell oder informell ist
- > Angemessenes Verhalten bei Online-Diskussionen

BASIC LIGHT

- > Korrekte Anrede bei Bewerbungen einsetzen
- > Unterschiedliche Stil- und Sprachformen kennenlernen
- > Aufklärung von Verhalten in Social Media Kanälen
- > Diverse Kommunikationskanäle kennenlernen

BASIC

- > Diverse Kommunikationskanäle anwenden
- > Bewusstseins-schaffung von formeller und informeller Kommunikation

5.3 Kompetenzbereich 3: Erstellen von digitalen Inhalten

5.3.1 Copyright und Lizenzen

- > Kenntnisse über Copyright und Lizenzen
- > Qualität von lizenzfreien Plattformen
- > Rechtliche Konsequenzen
- > CC-Lizenzierungen

LERNZIELE

- > Grundzüge des Urheberrechtes sowie des Datenschutzes kennen
- > Wissen, dass Online-Inhalte Urheberrechten unterliegen können
- > Lizenzrechte von Open Source
- > Freeware und gestohlene Software unterscheiden
- > Verletzungen des Urheberrechtes vermeiden

BASIC LIGHT

- > Copyright und Lizenzen kennenlernen
- > Lizenzfreie Plattformen wie Pixabay, Lizenzrechte von Open Source, legale Freeware kennenlernen

BASIC

- > Copyright und Lizenzen in Verbindung mit Strafbarkeit setzen
- > Recherche zum Thema Strafbarkeit
- > Lizenzfreie Plattformen wie Pixabay, Lizenzrechte von Open Source, Freeware und gestohlene Software unterscheiden

5.3 Kompetenzbereich 3: Erstellen von digitalen Inhalten

5.3.2 Programmierung

- > Programmierlogik
- > Bewusstseinsbildung für das Programmieren

LERNZIELE

- > Einfache Programmiersprache ausprobieren
- > Verstehen, dass ein Computerprogramm entsteht, indem Anweisungen aneinander gereiht werden
- > Sich mit Algorithmen auseinandersetzen

BASIC LIGHT

- > Der Idee des Programmierens mittels Apps spielerisch begegnen (z.B.: Apps wie Lightbot Hour, Burger Shop, etc.)
- > Programmierbare Maschinen wie Calliope, Cutter, etc. unter Anleitung bedienen
- > QR-Code kennenlernen

BASIC

- > Das Programmieren mittels Apps spielerisch anwenden können (z.B.: Apps wie Scratch, Pocket Code, etc.)
- > Programmierbare Maschinen wie Calliope, Cutter, etc. selbständig bedienen
- > QR-Code nutzen können
- > Mit Algorithmen auseinandersetzen

5.4 Kompetenzbereich 4: Sicherheit

5.4.1 Schutz von Geräten

- > Gefahrenquellen
- > Sicherer Umgang mit Software
- > Sicherer Umgang mit Hardware
- > Installation von Schutzprogrammen

LERNZIELE

- > Smartphone oder PC angemessen sichern
- > Möglichkeiten zur Sicherung von Daten kennen und anwenden
- > Möglichkeiten zum Schutz eines PCs kennen und Schutzprogramme installieren

BASIC LIGHT

- > Möglichkeiten zur Datensicherung von Smartphones und PCs kennen
- > Umgang mit kostenlosen Programmen kennen
- > Virenprogramme, Firewalls kennenlernen
- > Passwörter in Social Media mit Unterstützung erstellen (z.B.: Facebook, WhatsApp, etc.)
- > Notfallkontakt am Handy eingeben

BASIC

- > Datensicherung von Smartphones und PCs selbständig durchführen
- > Mit kostenlosen Programmen umgehen können
- > Virenprogramme, Firewalls selbständig nutzen
- > Passwörter in Social Media selbständig erstellen (z.B.: Facebook, WhatsApp, etc.)

5.4 Kompetenzbereich 4: Sicherheit

5.4.2 Personenbezogene Daten und Privatsphäre schützen

- > Datenverwendung- /verwertung
- > Aufklärungsseiten
- > Rechte und Pflichten
- > Passwörter und Einstellungen

LERNZIELE

- > Sich der Gefahr des Diebstahls persönlicher Daten bewusst sein
- > Grundlegende Rechte und Pflichten im Umgang mit eigenen und fremden Daten kennen
- > Vorkehrungen treffen können, um persönliche Daten zu schützen

BASIC LIGHT

- > Information über den Umgang der persönlichen Daten bei VFQ (Datenschutz)
- > Datenschutzerklärungen bei Bewerbungen kennenlernen
- > Verwalten von Passwörtern und Sicherheitseinstellungen
- > Informationen über Gefahren im Internet: Phishing, Betrug beim Onlineshopping, Internet-abzocke, Nutzung für Kinder kontrollieren, Hinweise auf Gefahren (Facebook, Twitter)

BASIC

- > Information über die Möglichkeit von „Sicherer Druck“:
www.saferinternet.at, www.ombudsmann.at, www.watchlistinternet.at
- > Bewusstseinssteigerung über die Privatsphäre in der digitalen Welt

5.4 Kompetenzbereich 4: Sicherheit

5.4.3 Schutz von Gesundheit und Wohlbefinden

- > Physische Konsequenzen und Prävention
- > Psychische Konsequenzen und Prävention
- > Kritische Auseinandersetzung

LERNZIEL

- > Wissen, dass die Technologie bei Missbrauch die Gesundheit beeinträchtigen kann, Schutz vor Cyber-Mobbing
- > Die eigene Nutzung digitaler Medien kritisch reflektieren
- > Gesundheitsrisiken und Bedrohungen für das körperliche und seelische Wohlbefinden in Bezug auf digitale Technologien vermeiden

BASIC LIGHT

- > Gegenmaßnahmen zur starren Haltung am Computer kennenlernen
- > Informationen über Gewalt im Internet, Cybermobbing und Work-Life-Balance bekommen
- > Über die Notwendigkeit von Online-Zeiten diskutieren
- > Sich mit der eigene Nutzung digitaler Medien auseinandersetzen

BASIC

- > Begrifflichkeiten wie Cybermobbing und Work-Life-Balance erklären können
- > Erklärung der Notwendigkeit von Online-Zeiten beschreiben können
- > Gegenmaßnahmen zur starren Haltung am Computer kennen
- > Einen Grund benennen, warum eine kritische Reflexion der eigenen Nutzung digitaler Medien sinnvoll sein könnte

5.4 Kompetenzbereich 4: Sicherheit

5.4.4 Schutz der Umwelt

- > Recycling-Gedanke
- > Energie- und Ressourcenverbrauch
- > Online Umweltprojekte

LERNZIELE

- > Ressourcenverbrauch bei der Herstellung von digitalen Geräten kennen
- > Energie-Aufwand von Servern und Cloudsystemen kennen
- > Altgeräte richtig entsorgen

BASIC LIGHT

- > Sich mit den notwendigen Ressourcen zur Herstellung von digitalen Geräten auseinandersetzen
- > Den Begriff „ökologischer Fußabdruck“ beschreiben können

BASIC

- > Sich vertiefend mit den notwendigen Ressourcen zur Herstellung von digitalen Geräten auseinandersetzen und einige davon benennen können
- > Möglichkeiten benennen können, wie jeder Mensch auf seinen eigenen „ökologischen Fußabdruck“ einwirken kann

5.5 Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Weiterlernen

5.5.1 Lösung technischer Probleme

- > Hilfestellung
- > Problemlösung

LERNZIELE

- > Unterstützung und Hilfestellung finden wenn ein Problem auftritt
- > Mögliche Probleme identifizieren und in Grundzügen beschreiben

BASIC LIGHT

- > Die eigenen Möglichkeiten der Problemlösung benennen können

BASIC

- > Grundstandards der Problemlösung benennen können (Kaltstart, Suchfunktion von Daten)
- > Möglichkeiten zur eigenen Problemlösung benennen (z.B.: YouTube, Foren, etc.)

5.5 Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Weiterlernen

5.5.2 Identifizierung digitaler Kompetenzlücken

- > Selbstcheck / Bewusstsein
- > MOOCs und Tutorials

LERNZIELE

- > Erkennen, wo die eigenen digitalen Kompetenzen verbessert oder aktualisiert werden müssen
- > Möglichkeiten kennen, wie die eigenen digitalen und beruflichen Kompetenzen selbständig weiterentwickelt werden können

BASIC LIGHT

- > Einen Selbsteinstufungstest über die eigenen digitalen Fähigkeiten absolvieren

BASIC

- > Verschiedene digitale Einstufungs- und Selbsteinschätzungstests benennen und eigenständig absolvieren können
- > Onlinekurse und andere digitale Weiterbildungsformen benennen können

IMPRESSUM

VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation mbH

Rechtsform: Gemeinnützige GesmbH

Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz (Firmenbuchnummer. FN242961x)

Umsatzsteueridentifikationsnummer: ATU 57594277

Bankverbindung Hypo Landesbank AG / IBAN: AT28 5400 0002 0023 7162

Geschäftsführerin: Mag.a Ulrike Bernauer-Birner MSc

Irrtümer und Änderungen vorbehalten, Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung.